



Wo der Schalk zu Hause ist

Narrenmuseum Niggelturm in Gengenbach feiert das 25-jährige Jubiläum

Nach all den vielen wechselvollen Aufgaben, die der wohl schönste Turm der ehemaligen freien Reichstadt bereits zu erfüllen hatte – Wehrturm, Gefängnis, Warenlager – ist seine nunmehr vorerst letzte Bestimmung als Museum sicherlich die schönste.

Das Museum soll den Menschen von der Geschichte der Narretei erzählen.

Schon viele hundert Jahre ist der Niggelturm eng mit der Narretei verbunden. So war es nur eine logische Folge, dass die Narrenzunft Gengenbach nach mühevollen Renovierungsarbeiten und großen finanziellen Anstrengungen 1982 ein Museum darin eröffnete.

Dieses ist inzwischen weit über die Region hinaus als eines der schönsten Fastnachtsmuseen Süddeutschlands bekannt.

Schon 180.000 Besucher erklimmen seit der Eröffnung die Wendeltreppen über 7 Stockwerke und ließen sich von der einmaligen Faszination dieses Museums einfangen.

Eine moderne Multimediaschau, gleich zu Beginn der Ausstellung, zeigt anschaulich den Ablauf des Gengenbacher Narrenjahres.

In den darauffolgenden drei Stockwerken werden über den bekannten Hemdenlunkerumzug, die bekannten Hexen und alle weiteren Gengenbacher Figuren anschaulich und lebendig dargestellt. Des Weiteren findet man eine Original-Schnitzerwerkstatt und das Strohschuhflechten in der Ausstellung.

Dass die Gengenbacher über den Tellerrand hinausschauen, zeigt in einem anderen Stockwerk die Präsentation verschiedenartiger Fastnachtsfiguren aus dem schwäbisch-alemannischen Raum, u.a. werden ein "Villinger Narro" und ein "Elzacher Schuddig" gezeigt.

Im obersten Stockwerk finden seit Jahren interessante Sonderausstellungen zum

Thema Fastnacht statt, die sich allergrößter Beliebtheit erfreuen.

In diesem Jahr wird der Fotoschatz des Gengenbacher Fotografen Friedrich Strohm präsentiert, der in den Jahren 1950-1976 in brillanten Schwarz-Weiß-Aufnahmen die Fasend dokumentiert hat.

Ein großer Höhepunkt ist auch der Umgang auf der Balustrade des Turms mit der Aussicht auf das historische Gengenbach und bei guter Sicht bis hin zum Straßburger Münster.

Ein Besuch, der sich für Jung und Alt lohnt!

Öffnungszeiten:

April – Oktober:

Mittwoch und Samstag

14.00 – 17.00 Uhr,

Sonn- und Feiertage

10.00 – 12.00 Uhr

und

14.00 -17.00 Uhr.

